

AUSSENWIRTSCHAFT

WKÖ-Exporttag 25: globale Umbrüche und chancenreiche Märkte

Export. Strategische Erschließung neuer Märkte in Südost- & Zentralasien, Indien, Golfregion, Nord- und Südamerika, Japan und Westbalkan. Großes Interesse heimischer Exporteur:innen. Zweimal Silber für Vorarlberg beim WKÖ-Exportpreis 2025.



Das Biohotel Schwanen Emanuel Moosbrugger e.U und die Sodex Innovations GmbH gewinnen je eine Silbermedaille beim WKÖ-Exportpreis 2025.



Zweimal Silber für Vorarlberg

Das **Biohotel Schwanen** wird in fünfter Generation geführt und vereint nachhaltigen Tourismus, regionale Kulinarik und moderne Architektur. Seit 2009 biozertifiziert, setzt das Hotel auf „Reduce to the max“, mit Zero-Waste-Küche, solidarischer Landwirtschaft und erneuerbaren Energien wie Photovoltaik und Erdwärme.

Die **Sodex Innovations GmbH** wurde im Jahr 2021 von einer Gruppe von HTL-Absolventen auf Grundlage eines ehemaligen HTL-Projekts gegründet. Seit März 2022 automatisiert Sodex die Vermessung auf Baustellen und erstellt einen digitalen Zwilling der gesamten Baustelle.

Produkte und Services „Made in Austria“ überzeugen: Im vergangenen Jahr konnte die heimische Wirtschaft Waren und Dienstleistungen im Wert von mehr als 275 Milliarden Euro ins Ausland liefern. Doch das österreichische Exportmodell steht unter Druck. Schwache Nachfrageimpulse aus wichtigen europäischen Absatzmärkten, massiv zunehmende geopolitische Risiken, Handelskonflikte sowie wachsender Protektionismus treffen exportstarke Länder wie Österreich. Beim Exporttag 2025 – bzw. beim Exportpreis am Abend davor – standen wirtschaftspolitische Analysen, praxisorientierte Strategien und die Erschließung neuer Wachstumsmärkte im Fokus. Großes Potenzial sieht die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA in Südostasien & Ozeanien, Zentralasien, Indien, Japan, der Golfregion sowie Nord- und Südamerika. Auch in den Ländern des Westbalkans ergeben sich vielversprechende wirtschaftliche Perspektiven.

Großes Interesse & attraktives Programm

Mit mehr als 3.000 Anmeldungen bestätigte der Exporttag seinen Stellenwert als Österreichs wichtigste Plattform für Export und Internationalisierung. „Unsere Exportbetriebe sind das Herz der heimischen Wirtschaft – mit Leidenschaft, Innovationsgeist und einem kompromisslosen Qualitätsanspruch. Sie zeigen jeden Tag, dass man mit Mut, Können und Tempo auf den Weltmärkten bestehen kann“, sagt WKÖ-Präsident Harald Mahrer. Aber in einer Welt voller Unsicherheiten brauche es mehr als gute Produkte und Dienstleistungen – es brauche strategische Resilienz, marktorientierte Preise und die Fähigkeit, sich immer wieder neu zu erfinden. Der Exporttag sei deshalb ein starkes Signal, das zeigt, man gehe mutig voran. Österreichs Ex-

portwirtschaft hatte Gelegenheit für den Austausch mit rund 30 internationalen Expert:innen aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Die zentralen Themen waren geopolitische Resilienz, wirtschaftliche Entwicklungen und Wachstumsmärkte sowie transformative Ökosysteme – mit Fokus auf Chancen und Herausforderungen der grünen und digitalen Wende.

Vorarlberger Spitzenleistungen ausgezeichnet

Bereits zum 31. Mal vergab die AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA der Wirtschaftskammer Österreich vor wenigen Tagen im Rahmen der „Exporters' Nite“ den Exportpreis in der Wiener Aula der Wissenschaften. Der Preis wurde in sechs Hauptkategorien und zwei Sonderkategorien vergeben. Erstmals wurden im Rahmen der „Exporters' Nite“ auch die besten Start- und Scale-ups mit dem Born Global Champions Award prämiert.

Aus Vorarlberger Sicht überzeugten das Biohotel Schwanen Emanuel Moosbrugger e.U. (Kategorie Tourismus & Freizeitwirtschaft) und die Sodex Innovations GmbH (Kategorie Born Global Champions Award) mit je einer Silbermedaille. „Mit ihren innovativen Produkten und Dienstleistungen überzeugen unsere heimischen Unternehmen ihre Kundinnen und Kunden rund um den Globus. Sie zeigen mit großem Engagement, dass Sie bereit sind, neue Wege zu gehen und Chancen zu ergreifen. Ich gratuliere unseren zwei Vorarlberger Silbermedaillen-Gewinnern, die eindrucksvoll bewiesen haben, wie viel Innovationskraft, Flexibilität und internationaler Erfolg in Vorarlbergs Exportwirtschaft steckt“, freut sich WKV-Präsident Karlheinz Kopf.

Web-Tipp: exporttag.at & exportpreis.at